



... Dein Partner im Sport!

TSGE

Vereinszeitung



Schwimmstaffel

Cardiotennis

Hap-Ki-Do Frauenpower



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer,

wie viele sicher schon mitbekommen haben, wurden bei der diesjährigen Delegiertenversammlung zwei zukunftsweisende Beschlüsse für die TSG Erlensee gefasst. Zum einen wurde dem Vorschlag des Vorstandes stattgegeben, dass das Gebäude unserer Vereinsgaststätte grundlegend saniert wird. Dies wurde nötig, da sich der Boden gesenkt hat. Das hängt wiederum mit dem darin eingeschlossenen Wasser zusammen, und die Absenkung des Bodens führte auch zu einem einseitigen Absenken der Bodenplatte des Gebäudes. Innerhalb kurzer Zeit übertrugen sich die daraus resultierenden Spannungen auf das Mauerwerk, was zu den deutlich sichtbaren Rissen führte. Auf einem geologischen Gutachten fundiert, wurden daraufhin Pläne zur Sanierung erstellt. Die Delegierten stimmten nicht nur der neuen Gründung des Gebäudes zu sondern auch den geplanten Änderungen im Raumzuschnitt. So wird unter anderem der Eingang auf die Straßenseite verlegt sowie der Lagerraum direkt an die Küche. Die Sanitäräume werden ebenfalls verlegt. In der Gaststätte selbst werden keine baulichen Änderungen vorgenommen, aber natürlich wird auch hier renoviert. Während der Umbauarbeiten kann der Gaststättenbetrieb fortgeführt werden. Einschränkungen für Gäste und Sportler werden sich aber nicht vermeiden lassen und wir bitten schon heute um Verständnis dafür.

Der weitere Beschluss steht in engem Zusammenhang – aufgrund des historisch niedrigen Zinsniveaus stellte der Vorstand den Antrag, insgesamt 350.000 Euro Neuverschuldung aufnehmen zu dürfen. In diesem Betrag ist zum einen die Sanierung der Gaststätte enthalten, aber eben auch ca. 80.000 Euro zur weiteren Verwendung. Diese Summe wird die TSGE zur Renovierung der weiteren Liegenschaften verwenden. Denn auch unsere Tennis- und Ballsporthalle hat bereits mehr als 20 Jahre hinter sich, und jeder Hausbesitzer kennt es – nach einer so langen Zeit sind Renovierungen nicht zu vermeiden. So ist geplant, die Sanitäräume zu erneuern, in der Ballsporthalle den Boden zu sanieren und eine Prallwand zu installieren. Des weiteren werden wir in die Sicherheit (Stichwort Videoüberwachung) investieren und auch Maßnahmen zur Energieeinsparung sind geplant. Hier werden wir durch die Experten des Landessportbundes Hessen unterstützt.

Selbstverständlich achtet der Vorstand auf die Sinnhaftigkeit der Investitionen und stellt auch Anträge auf Zuschussung der Maßnahmen bei den entsprechenden Stellen. Wir sind uns sicher, dass die momentane Zinssituation zu nutzen ist, um unsere Gebäude für die Zukunft fit zu machen und zu halten. Übrigens, jede erbrachte Eigenleistung spart bares Geld. Solltest Du Spaß und Interesse haben, deine Arbeitskraft einzusetzen, melde dich einfach in der Geschäftsstelle, wir melden uns dann bei dir! Unser Zeitplan sieht vor, dass möglichst alle Arbeiten Ende 2017

erledigt sind, die Sanierung der Gaststätte spätestens Ende 2016.

Bei aller Wichtigkeit der vorgestellten Maßnahmen lebt unsere TSGE aber vom Sport und auch hier gibt es einiges zu berichten. Hervorstechend ist mal wieder die Abteilung Floorball. Hessenmeister in der Jugendklasse „U15“, Regionalligameister „Herren-Großfeld“

und Hessenmeister „Herren-Kleinfeld“ sind eine imposante Leistung. Durch die Meisterschaft wäre auch ein sportlicher (Wieder-) Aufstieg in die 2. Bundesliga möglich. Die Abteilungsleitung und der Trainer Sven Berg verzichteten aber



Impressum

Heft 1 – Ausgabe Juli 2016

Das TSGE Journal ist das offizielle Nachrichtenorgan der Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V., 63526 Erlensee, Postfach 1325

1. Vorsitzender: Andreas Lindner

Geschäftsstelle: Doris Haas und Jessica Schumann

Telefon: 06183-73329

Telefax: 06183-71790

E-Mail: info@tsge.de

Auflage: 1500 Stück,
Erscheinung: zweimal jährlich

Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde
Erlensee 1874 e.V.

Gestaltung: Andrea Speiser und
Jutta Gruneberg-Heinrich

Druck: Wort im Bild Verlag

Redaktion: Andrea Speiser
mit freundlicher Unterstützung von
Jutta Gruneberg-Heinrich

Redaktionsschluss für Heft 2 – Ausgabe Dezember 2016
ist der 30. Oktober 2016

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bildquellen: Mitglieder der TSGE
Andrea Speiser
Wolfgang Racek
Bernd Kasper / pixelio.de
Annamartha / pixelio.de

unter anderem aus finanziellen Gründen auf den Aufstieg und werden somit auch in der nächsten Saison weiter in der Regionalliga antreten. Leider sind die Sponsorenleistungen in Sportarten wie Floorball nicht so üppig. Man stelle sich mal vor, welche Gelder fließen würden, wenn es sich um Fußball handelte. Natürlich werden unsere Floorballer nicht bezahlt, aber die Reisekosten summieren sich dann doch, wenn Fahrten nach Bremen, Kiel etc. anstehen. Wir sind somit stolz auf unsere Floorballer und wünschen ihnen auch für die kommende Spielzeit viel Erfolg! Schöne Erfolge erreichten aber auch alle anderen im Wettkampfbetrieb

stehenden Abteilungen und Mannschaften. Die tolle Jugendarbeit der Tischtennis- und Turnabteilung soll hier auch nicht vergessen werden. Meine Bitte an dieser Stelle: Kommt doch einfach mal in die Halle, wenn unsere Sportler sich in ihren Ligen mit anderen Vereinen messen. Sie freuen sich, wenn die Spiele besucht, und sie entsprechend angefeuert werden! Ihr müsst gar nicht warten, die Tennisspieler sind gerade mitten in der Saison!

Wir sehen uns... beim Sport der TSGE!

Euer Andreas Lindner ■

Deine Meinung ist gefragt!

In der letzten Vereinsausschusssitzung kam die Frage auf, ob es nicht schön wäre, wenn wir wieder eine Sportschau hätten. Lange Jahre war es gute Tradition, dass sich alle Sportler und Sportgruppen des Vereins im Rahmen einer Sportschau den Erlenseern präsentieren. Vor allem für die Jüngsten ist es natürlich ein schönes Erlebnis, den Eltern und Großeltern voller Stolz ihr Können zu zeigen. Selbstverständlich haben auch Erwachsene großen Spaß daran, ihre Trainingserfolge einem breiten Volk darbieten zu können.

Seit einigen Jahren nun war es leider, mangels Interesses, nicht mehr möglich, eine repräsentative Sportschau zu organisieren und so schief ein möglicher

Marketinggrieß unseres Sportvereins ein. Die Frage an dich und deine Trainingsgruppe lautet nun: „**Wollen wir diesen Riesen wieder wecken?**“

Oder kurz:

„**Soll es in 2017 wieder eine TSGE Sportschau geben?**“

Nach Klärung dieser Frage werden wir zusammen mit Euch in die weitere Planung gehen. Da müssen der Tag und die Halle gefunden werden und natürlich die „Choreographie“ der Veranstaltung. Wir freuen uns auf Eure Reaktion und den Rücklauf der in den kommenden Wochen verteilten Fragebögen dazu.

Andreas Lindner ■

Die Schätze der Vergangenheit ... liegen bei Dir!

Liebe Mitglieder, liebe Erlenseer,

wer kennt sie nicht, die Kisten mit alten Fotos oder die private Sammlung von Zeitungsartikeln und ähnlichem. Und ganz sicher ist bei dem ein oder anderen auch etwas dabei, was die Turngemeinde Rückingen, die Turngemeinde Langendiebach oder die anderen Turnvereine der „Erlenseer Geschichte“ betrifft. Unsere Bitte an Sie: **Nicht wegwerfen!**

Für unsere TSGE, aber auch für die Stadt Erlensee, ist dies ein wertvoller Schatz. Die Sportgeschichte ist immer auch ein Teil der Ortsgeschichte.

Wenn Sie verständlicherweise die Originale nicht aus der Hand geben möchten, ist dies natürlich auch kein Problem. Gerne scannen wir Ihre Bilder und Berichte ein, oder machen uns Kopien davon. Melden Sie sich

einfach bei uns in der Geschäftsstelle.

Sollten Ihnen die Bilder bereits in digitaler Form vorliegen, senden Sie uns diese bitte einfach an info@tsge.de zu.

Wir freuen uns auf Ihre Schätze!

Andreas Lindner

1. Vorsitzender TSGE



Helferfest am 2. Oktober

Am 2. Oktober 2016 bittet die TSGE ihre Helfer zum Helferfest in die Ballsporthalle der TSGE

Mit dem Helferfest bedankt sich der Vorstand und das Veranstaltungsteam der TSGE bei den vielen fleißigen Helfern, die nicht nur beim Weinfest, Kinderfasching oder der Schul- und Sportwoche tatkräftig mitgewirkt haben, sondern auch bei den Helfern der abteilungsinternen Veranstaltungen, die sie mit helfender Hand unterstützt haben.

Dieses Jahr findet das Helferfest am 2.10.2016 ab 15:00 Uhr in der Ballsporthalle statt. Für das leibliche Wohl wird rundum gesorgt.

Wichtige Informationen zum Einzug der Beiträge

Liebe Mitglieder,

wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Änderungen Eurer Bankverbindung auch in der Geschäftsstelle zu melden sind. Für jede nicht eingelöste Lastschrift belastet uns die Bank eine Gebühr für die Nichtausführung. Ein kurzer Anruf genügt schon. Bei dieser Gelegenheit erinnern wir daran, dass Nachweise zur Ermäßigung des Beitrages unaufgefordert in der Geschäftsstelle vorzulegen sind. Schüler und Studenten, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, legen die entsprechende Bescheinigung jährlich für das darauffolgende Jahr bis spätestens 15. Dezember vor. Rentner und Pensionäre einmalig. Eine rückwirkende Erstattung ist nicht möglich.

Einladung zum Weinfest am 3. und 4. September 2016

im Calaminuspark, Hanauer Str. 11

Traditionell beginnt das TSGE-Weinfest im Calaminuspark am ersten Wochenende im September ab 17:00 Uhr. Live-Musik von Holger M. mit den besten Schlagern und Hits der letzten Jahre lädt dazu ein, das Tanzbein zu schwingen.

Der Sonntag beginnt mit einem Gottesdienst unter dem Motto „In Bewegung sein – in Bewegung bleiben“ an den sich Ehrungen und Auszeichnungen für besondere Leistungen im Rahmen des Sportbetriebes bei der TSGE anschließen.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen gesorgt. Eine Auswahl von weißen, roten und rosé Weinen des Weingutes Andreas und Heinfried Peth laden zum Probieren und Genießen ein. Selbstverständlich werden auch nichtalkoholische Getränke angeboten. Gebrilltes und Spezialitäten aus der Küche vertreiben den kleinen und großen Hunger.



**Deutsche Weine - nichts liegt näher
Weine vom Weingut Peth**

Sie suchen einen edlen Tropfen
zum Verschenken oder Genießen?
Sie finden bei uns den Wein für „alle Tage“
Edle Gewächse sowie
Prämierte Rieslinge aus der

Kultlage „Westhofener Aulde“
(0,75 l ab 5,40 €)

Ihre Verkaufsstelle in Erlensee:
Hilde Ullrich
Brüder-Grimm-Str. 3
63526 Erlensee
Tel.: 06183-3147



Gemeinsam mehr erleben.

In unserer TSG Erlensee trifft man immer nette Leute, teilt gemeinsame Interessen und setzt sich füreinander ein. Wenn Sie einmal fachlichen Rat brauchen, sind wir gerne für Sie da.



Nikolaus Hüntten

Allianz Generalvertretung
Leipziger Str.11
63584 Gründau

nikolaus.huenten@allianz.de
www.allianz-hüntten.com

Tel. 0 60 51.55 16
Fax 0 60 51.1 82 99

Allianz

Wusstet ihr schon..

- dass die TSGE in einer Woche bis zu 129 verschiedene Übungsstunden
- in 21 verschiedenen Sportrichtungen
- in 16 Abteilungen
- mit ca. 70 Übungsleitern **anbietet...**
- und das zu dem unglaublichen Monatsgrundbeitrag von 9,50 Euro für einen Erwachsenen
- und 19,00 Euro für eine ganze Familie?

Das schafft kein Sportstudio!

Aber wie geht das?

- mit viel ehrenamtlichen also unbezahltm Engagement vieler einzelner Mitglieder
- als Übungshelfer, Übungsleiter
- Abteilungsvorstand
- Vorstandsmitglied
- Helfer auf Festen und Veranstaltungen
- Kuchen- und Salatspender
- Austeiler der Journale
- und vieles mehr...

Sei auch Du dabei

und trage Deinen Anteil mit dazu bei!

Unterstütze Deinen Verein, die TSGE, damit die Beiträge weiterhin so gering gehalten werden können.

Danke!

Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V.

Wir suchen für unsere Trainingshallen und Geschäftsräume in Erlensee



eine Reinigungskraft (w/m)

Wir bieten einen Arbeitsplatz ab 01.09.2016 in einem kollegialen Umfeld für 15 – 20 Stunden die Woche (Arbeitszeit nach Absprache)

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung per Post an: Turn- und Sportgemeinde Erlensee 1874 e.V.
Herrn Daniel Wagner
Konrad-Adenauer-Straße 27-29
63526 Erlensee

Gerne auch per Mail an info@tsge.de

TSGE sagt Dankeschön...

...für mehr als 14 Jahre Einsatz für die TSGE. Seit dem 01.01.2002 ist Gudrun Richter nun bereits im Dienste der Sauberkeit in der Tennis- und Ballsporthalle unterwegs. Nun ist es an der Zeit Danke und Auf Wiedersehen zu sagen. Sie wird sich im September in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Im Namen aller Mitglieder und auch der Abonnenten bedankt sich der Vorstand recht herzlich für Deinen unermüdlichen Einsatz. Es war sicher nicht immer schön, die Hinterlassenschaften von anderen entfernen zu müssen, aber Du hast dich der Aufgabe gestellt!

Wir wünschen Dir Alles Gute und eine schöne Zeit im Ruhestand.

**GERHARD LIPPERT
ELEKTROBAU**



**MEISTERBETRIEB
Ausführung
sämtlicher
Elektroarbeiten**

Lindenstraße 13
63526 Erlensee
63519 Postfach 1224
Tel. (0 61 83) 13 49
Fax (0 61 83) 12 60

Zusammensetzung des Vorstandes der Turn- und Sportgemeinde



1. Vorsitzender: Andreas Lindner

Aufgaben:

- Vertretung des Gesamtvereins
- Leitungsfunktion des Vereins und des Vorstands
- Darstellung des Vereins nach innen und außen
- Bindeglied zwischen Verein und Gesellschaft
- Koordination der einzelnen Vorstandsbereiche
- Kommunikation zu Behörden und Verbänden
- Schlichtung und Vermittlung in vereinsinternen Konfliktfällen

1.vorsitzender@tsge.de

**„DER Verein....!?
Sind wir alle
zusammen!“**



Stellvertreter und Verwaltung: Daniel Wagner

Aufgaben:

- Organisation der Geschäftsstelle
- Mitgliederverwaltung
- Vertrags- und Versicherungswesen
- Satzungen und Geschäftsordnungen
- Tennishallenmanagement

verwaltung@tsge.de

**„Wenn du dir immer Grenzen setzt, sei es im Training oder sonstwo, wird es sich auf andere Bereiche, auf deine Arbeit, dein Leben ausweiten. Es gibt keine Grenzen. Es gibt nur Plateaus. Und Du darfst dort nicht bleiben, du musst sie durchbrechen.“
(Bruce Lee)**



Stellvertreter und Finanzen: Edi Hammerschmidt

Aufgaben:

- Bankgeschäfte und Zahlungsverkehr
- Budget- und Liquiditätsplanung
- Kreditmanagement
- Controlling
- Jahresabschluss
- Steuern

finanzen@tsge.de

„Sparsamkeit besteht nicht daraus, Geld zu sparen, sondern darin, es klug auszugeben.“



Stellvertreter und Sport: Petra Dickhaut

Aufgaben:

- Gewährleistung des gesamten Sportbetriebs
- Koordination der Hallennutzungszeiten
- Übungsleiter
- Sport- und Kursprogramm
- Sportequipment

sport@tsge.de

**„Wer etwas will, findet Wege.
Wer etwas nicht will, findet Gründe.“
(Willy Meurer)**

nach der Vereinsratsitzung am 9. März 2016

**Öffentlichkeitsarbeit: Andrea Speiser****Aufgaben:**

- Allgemeine Mitgliederinformation und Kommunikation zwischen Vorstand und Mitgliedern
- TSGE Vereinszeitung
- Internetpräsenz
- Medienpräsenz

presse@tsge.de

„Bilder sagen manchmal mehr als tausend Worte.“

**Veranstaltungen: Christiane Jarche****Aufgaben:**

- Planung und Organisation Veranstaltungen
- Koordination der Veranstaltungen
- Veranstaltungstermine
- Arbeitseinsätze Veranstaltungen

events@tsge.de

„Vereine gestalten maßgeblich die Freizeitangebote und Feste eines jeden Ortes.“

**Jugendwart: Christian Fuchs****Aufgaben:**

- Planung und Organisation der Jugendarbeit
- Jugendversammlung
- Jugendveranstaltungen
- Vertretung der Kinder u. Jugendlichen im Vorstand
- Kommunikation mit Schulen und Verbänden

jugend@tsge.de

„Die Jugend ist unsere Zukunft, die Zukunft beginnt jetzt!“

Vorstandsposten, die zur Zeit leider nicht besetzt sind:**Stellvertreter****Öffentlichkeitsarbeit****Aufgaben:**

- Vertretung und Unterstützung im Bereich Öffentlichkeitsarbeit

Leiter technisches Anlagevermögen**Aufgaben:**

- Planung und Verwaltung des Anlagevermögens
- Inventarverwaltung
- Technisches Personal
- Instandhaltung des Anlagevermögens und Inventars

Stellvertreter/in Jugendwart**Aufgaben:**

- Vertretung und Unterstützung des Jugendwarts

**Vorstandsmitglied zur besonderen Verwendung: Lara Wagner****Aufgaben:**

- Unterstützung aller Ämter nach Bedarf
- Projektbegleitung

beisitzer@tsge.de

**„Einen Vorsprung hat, wer dort anpackt, wo andere erst einmal reden.“
(J. F. Kennedy)**

Erfolgreicher Saisonabschluss der Badminton Spielgemeinschaft TSG Erlensee und FSV Michelbach



Mit einem erfolgreichen Saisonabschluss konnte die neu formierte Spielgemeinschaft TSG Erlensee - FSV Michelbach die Saison 2015/2016 beenden! Neben zahlreichen vorderen Platzierungen bei den Bezirksmeisterschaften im Jugend- und Schülerbereich konnte die 1. Aktiven-Mannschaft in der Bezirksliga C lange um die Meisterschaft mitspielen und belegte zum Abschluss der Saison, punktgleich mit dem SKV Büdesheim, den 3. Tabellenplatz. Noch besser lief es bei der



Jugendmannschaft in der Jugendgrundklasse 3, wo punktgleich mit dem 1. Frankfurter BC die Vizemeisterschaft errungen werden konnte. Die U13 und U 11 belegten mit 10:10 Punkten den 4. Tabellenplatz, während die U 13 und U 11-Minis Erfahrungen sammeln mussten und in ihren Klassen die Plätze 7 und 4 belegten. Alles in Allem ein gelungener Start der Spielgemeinschaft mit dem Ziel, diese Arbeit auch für die kommende Saison fortzusetzen.

Versicherungsagentur

KRÖLL

Die richtige Adresse für:

**Lebens-
Kranken-
Sach-Versicherungen
DAS Rechtsschutz
Bausparen
Kapitalanlagen**

**Alzenau-Michelbach · Spessartstraße 38
Telefon (0 60 23) 24 50**

Gemeinsam 
mehr
erreichen

Die Kultur-, Sport- und Sozialförderung.

Wir machen den Weg frei.



VR Bank
Main-Kinzig-Büdingen eG

die Main-Kinzig- und Odenheiser-Bank



Abwechslungsreich

Unser Einrad-Training gestaltet sich stets abwechslungsreich und trotzdem konstant. Wir beginnen immer mit unserer Anfangsrunde, in der wir die Anwesenheit überprüfen und aktuelle Themen besprechen.

Danach dürfen die Kinder sich warmspielen, was auch bei den älteren sehr beliebt ist.

Dann heißt es „ab aufs Einrad“. Die Donnerstagsgruppe fährt sich noch etwas ein. Es werden Übungen fürs Gleichgewicht und Haltung auf dem Einrad gemacht. Mit Tricks für Prüfungen, Wiederholungen der Aufstiege, gemeinsames Fahren und neuen Tricks geht es weiter.

In der 1. Freitagsguppe heißt es erstmal, auf dem Einrad bleiben, einige Meter vorwärts fahren können, gleichmäßiges Treten und vor allem Spaß haben.

In der fortgeschrittenen Anfängerguppe ist das Training

schon auf gemeinsame Fahrübungen ausgelegt, die immer etwas anders ausfallen. Natürlich auch einfache Aufstiege, Üben für Prüfungen und auch viel Spaß.

Selbst unsere Kleinsten bekommen schon sehr schnell mit, wenn das eigene Einrad mehr Luft braucht, eventuell etwas klappert, oder sich komisch beim Fahren anfühlt.

Dann heißt es Pumpe oder Werkzeug zur Hand nehmen oder sich dabei helfen lassen.

Generell ist das Training immer viel zu schnell vorbei.

Zum Ende jeder Stunde gibt es noch ein gemeinsames Abschlusspiel und dann heißt es für alle „Bitte nichts vergessen!“ und „Bis nächste Woche!“



FAT (Fahrradaktionstag)

Die Einrad Freestylekids der TSGE waren am Samstag, den 7. Mai 2016 Mitakteure des Hanauer Fahrradaktionstages. Der ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.) hat uns auch in diesem Jahr wieder eingeladen, mitzufahren und den Tag etwas mitzugestalten.

Mit vielen Einrad Freestylekids, Mamas, Papas, Geschwistern und Großeltern ging es durch die Hanauer Innenstadt. Das Wetter meinte es wirklich gut, es war super Sonnenschein und die Innenstadt war voll mit Bummlern und Fahrradinteressierten. Begleitet wurde die große Ansammlung der Einradfahrenden von der Seligenstädter Musikgruppe, die für viel Stimmung und Aufmerksamkeit sorgte.

Nach dem Korso durch Hanau ging es für alle Einrad Freestylekids auf schnellem Wege zur nächsten Eisdiele, wo man sich etwas Abkühlung holte.

Es war eine gelungene Aktion, der bestimmt noch viele folgen werden.



Was ist eigentlich der ADFC?

Der ADFC ist ein bundesweiter, gemeinnütziger Verein mit mehr als 130.000 Mitgliedern. Er ist die Interessenvertretung der Alltags- und Freizeiträder und arbeitet in den Schwerpunkten:

- Verkehrsplanung
- Verkehrspolitik
- Tourismus

Darüber hinaus engagiert er sich auch in den Bereichen:

- Umweltschutz
- Verkehrspädagogik
- Technik/Sicherheit
- Verbraucherschutz
- Gesundheitsvorsorge
- Fahrraddiebstahlschutz
- Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln

Wer Interesse am Einrad fahren und erlernen hat, kann sich gerne auf unserer Homepage informieren (www.tsge.de) und Kontakt zu uns aufnehmen. Wir freuen uns!



EP:Schäfer



TV, Video, HiFi,
Elektroklein/-Großgeräte,
Multimedia, Sat-Anlagen.



Neue Anlage 12, 63526 Erlensee
Telefon 06183/2163, Fax 06183/900581
E-Mail: ep-schaefer@t-online.de
Internet: <http://www.schaefer.de>

EP:Electronic Partner

Sie sind dann mal weg...

In diesem Sommer müssen wir uns leider – aus unterschiedlichen Gründen – von 3 Übungsleiterinnen verabschieden, die zum Teil recht lange bei uns waren.

Am längsten, es waren mit Unterbrechungen 15 Jahre, hat Christiane Pohl bei uns Übungsstunden gegeben; ihre hohe Kompetenz und ihr fröhliches Wesen werden uns sehr fehlen. Christiane beendet ihre Tätigkeit aus ge-

sundheitlichen Gründen.

Gaby Thöni war dafür zuständig, nach einem arbeitsreichen Tag für Entspannung und Stressbewältigung zu sorgen, was sie auch bis heute erfolgreich geschafft hat. Sie will die kommende Zeit mehr für sich nutzen und das sei ihr natürlich gegönnt.

Silke Schotte war unsere Übungsleiterin für Qi Gong, die Teilnehmer waren sehr angetan von ihren Stunden und

haben stets die wohltuende Wirkung von Qi Gong hervorgehoben. Leider waren es bereits seit längerer Zeit so wenige Teilnehmer, dass die TSGE das Angebot jetzt aus dem Programm nehmen musste.

Wir wünschen allen 3 Übungsleiterinnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg und bedanken uns noch einmal herzlich für alles Geleistete und ihr Engagement für die TSGE.

Petra Dickhaut ■

Yoga

Liebe/r Yoga – Teilnehmer/innen, ich werde nach den Sommerferien weiter abends die Yogaeinheiten für den Rücken und Hatha-Yoga unterrichten. Unter anderem bringe ich verstärkt Sequenzen aus dem Yin-Yoga mit ein.

Ganz besonders freue ich mich, dass sich meine Freundin Christina doch entschieden hat, den Vormittagskurs ab sofort für mich zu übernehmen.

Christina und ich werden somit im Wechsel für Euch da sein, damit die Yoga-Kurse auch in Zukunft abgedeckt sind.

Wir freuen uns auf Euch und verbleiben mit einem „Namaste“.

Vera und Christina ■

Ich wünsche mir ab Oktober 2016 bis spätestens Juni 2017 eine ruhige 3 Zimmer-Wohnung mit Terrasse, Gartenanteil oder Balkon im Raum Erlensee oder Neuberg in einer kleinen Wohneinheit oder in einem Zweifamilienhaus. Info an Vera unter 0171-2635983.

„Herzlichen Dank.“ Vera Heilmann



Neue Übungsleiterin Sandra Iannitto bietet folgende Kurse an

Autogenes Training

Stressbewältigung/Entspannung

ab dem 22.08. 2016

Montag 18:00 Uhr - 19:00 Uhr,
Fallbachhalle kleiner Saal
 Stress belastet Körper und Psy-
 che. Autogenes Training ist ein
 bewährtes Verfahren mit dem
 Du bei regelmäßiger Anwen-
 dung lernst, dich gezielt zu
 entspannen, körperliche und
 seelische Belastbarkeit zu ver-
 bessern und die Konzentrati-
 onsfähigkeit zu steigern.

Über Suggestion und Vorstel-
 lungskraft erlernst Du das Ge-
 fühl der Entspannung selbst
 herbei zu führen.

Durch die ausgleichende
 Wirkung auf das vegetative
 Nervensystem werden viele
 Körperfunktionen positiv be-
 einflusst.



ab dem 23.08.2016

Dienstag 18:00 Uhr - 19:00 Uhr,
Fallbachhalle kleiner Saal

Der Terminplan ist voll. Die Energie
 reicht nicht mehr. Wir wollen immer
 mehr in immer kürzerer Zeit, bis zu Er-
 schöpfung. Erholung und Genuss blei-
 ben dabei auf der Strecke.

Im Rahmen dieses Kurses erlernst Du
 einen effektiven Mix aus unterschied-
 lichen Techniken zur Entspannung und
 Stressbewältigung um den Kopf für
 Familie, Freunde und Hobby wieder
 frei zu bekommen. So beschäftigen
 wir uns mit Entspannungsübungen
 aus dem Tai Chi und Qi Gong, Medi-
 tation, Phantasie Reisen sowie AT und
 PMR.

Wir suchen gemeinsam nach einer
 kleinen Entspannungsinsel um zu re-
 generieren, neue Kraft zu schöpfen
 und gelassener durch den Alltag zu
 gehen.

Ochsi
 ist und bleibt
Ochsi

Direktverkauf
 Odenwaldstr. 14
 63526 Erlensee
 Stadtteil
 Rückingen

**Suppen- und
 Soßenspezialitäten**

Tel. 0 61 83 - 28 81 • www.ochsi-suppen.de
 © www.druckerei-rueger.de • Erlensee, Mai 2013

Fit-Mix am Freitag, 9 - 10 Uhr

Hallo, ich bin Lara Nollau und habe die
 Stunde „Fit Mix“ freitags von 9-10 Uhr
 (Ballsporthalle) von Karin Kosch über-
 nommen.

Die Stunde besteht aus einer leich-
 ten Aufwärmung, bei der alle etwas
 schwitzen dürfen und dem Übungs-
 teil, in dem alle Muskelgruppen ge-
 stärkt werden sollen. Ich versuche
 jede Stunde ein anderes Hilfsgerät
 zu benutzen und damit die Stunde
 abwechslungsreich zu gestalten. Ab-
 schließend gibt es Dehnung und Ent-
 spannung, so dass alle locker gestärkt
 ins Wochenende starten können.

Wenn Ihr neugierig geworden
 seid, freue ich mich sehr über euer
 Kommen!

Lara Nollau ■



Nach Redaktionsschluss wurde bekannt, dass Lara den Fit-Mix Kurs nicht anbietet.
 Der Kurs wird von Waldemar Gromotka übernommen (Uhrzeit und Ort bleiben gleich).

Überragende Floorball-Saison geht zu Ende

Die Floorball-Saison 2015-2016 ist noch nicht ganz kalt, da haben schon die Planungen für die nächste begonnen. Zeit, um ein Fazit über Erreichtes und Unerreichtes zu ziehen.

Es war die zweite Saison nach Frederik Brosiens Abgang vom Floorball zum Saisonende 2013-2014. Ich erwähne es deshalb, weil ich nicht möchte, das Fredmys Leistungen in Vergessenheit geraten. Er hat die Abteilung hauptverantwortlich aus dem Nichts aufgebaut und über lange Jahre mit viel Herzblut geleitet. Darüber hinaus war er ein Spieler, der mit seinen individuellen Fähigkeiten oft spielentscheidende Akzente auf dem Feld setzen konnte. Auch wenn er das alles nicht alleine geschaffen hat, wäre diese Abteilung ohne ihn nie da, wo sie heute ist. Ihm gebührt großer Dank und unser aller Respekt!

Aber der aktuelle Abteilungsvorstand um Jörg Brauer, Dominik Kraft, Sven Berg, Benjamin und Florian Rudin sowie Mike Herrmann hat sich aus Fredmys Schatten heraus bewegt und die Abteilung weiter entwickelt. Die letzte Saison 2014-2015 endete mit einem kleinen aber feinen Abteilungsjubiläum. Die TSGE Abteilung Floorball bzw. ursprünglich Unihockey wurde 10 Jahre jung und dabei von der ersten Stadträtin Birgit Behr für die gewonnene Hessenmeisterschaft des Herren Kleinfeld Teams geehrt. Das war aber kein Grund zufrieden die Füße hoch zu legen. Im Gegenteil. Die Ziele für die neue Saison waren groß. Es traten mit der U11, U13, U15, zwei Herren Kleinfeld Mannschaften und dem Herren Großfeld Team mehr Teams im Spielbetrieb an, als jemals zuvor. Darüber hinaus übernahm die TSGE im Floorball Verband Hessen (FVH) die komplette Spielbetriebskommission mit sämtlichen Staffelleitungen. Und die TSGE hat es endlich geschafft, dass Floorball auch für Fans interessant geworden ist. Seit dieser Saison gibt es eine junge Fangruppe, die bei den Spielen der TSGE mit riesigen Fahnen, Trommeln und Fangesängen für Stimmung sorgt. Mit Wolfgang Racek hat man einen besonderen Fan für diese Sportart gewonnen, der bei nahezu allen Heimspieltagen vor Ort ist und meist über 1.000 Fotos schießt und der Abteilung anschließend gut aufbereitet zur Verfügung stellt. Das alles ist nicht selbstverständlich und deshalb gebührt hier allen Beteiligten ein großes Dankeschön.

Aber auch sportlich zeigte sich die Abteilung Floorball dieses Jahr von ihrer besten Seite und setzte auf die beiden letzten bereits sehr erfolgreichen Spielzeiten noch eins drauf. In der Königsdisziplin, dem Herren Großfeld, konnte das Team um Spielertrainer Sven Berg und Alt-Kapitän Mike Herrmann die Regionalligameisterschaft zurück nach Erlensee holen. Das sportliche Highlight war dabei sicher der Heimspielsieg in der „Mutter aller Derbys“ gegen Floorball Butzbach, vor großer Kulisse und einer überragenden Stimmung in der bebenden Großsporthalle. Am Ende wurde die TSGE mit vier



Herren-Kleinfeld-Mannschaft

Punkten Vorsprung auf den TSV Tollwut Ebersgöns Meister der mit NRW gemeinsam ausgespielten Regionalliga West. Gleichzeitig verzichtete die TSGE, wie auch in der letzten Spielzeit, auf einen möglichen Aufstieg in die 2. Floorball Bundesliga. Die Fahrt- und Lizenzkosten sowie der wesentlich höhere Zeitaufwand wären für das sehr junge Team bei Auswärtsfahrten bis hin nach Hamburg oder Bremen nicht zu leisten gewesen. Aber die TSGE stellt mit Patrick Trageser, Michael Jäger und Benjamin Rudin die drei Topscorer der Liga. Darüber hinaus ist die Abteilung stolz, auch in dieser Saison wieder neue Jugendspieler an das Herren Großfeld Team herangeführt zu haben. Dominik Rudin ist mit seinen 14 Jahren mittlerweile als Stammkraft im Sturm



Herren-Großfeld-Mannschaft



U-15 Floorballmannschaft



Floorball U15 zur Deutschen Meisterschaft

angekommen und mit Niklas Grünewald hat ein erst 16-jähriger eine derartig überragenden Saison in der Abwehr gespielt, dass er aus dem Stammpersonal längst nicht mehr wegzudenken ist.

Parallel dazu konnte das Herren Kleinfeld Team um seinen neuen Spielertrainer Michael Jäger und Kapitän Patrick Effenberger die Hessenmeisterschaft erfolgreich verteidigen. Es war die wohl spannendste Kleinfeld Saison aller Zeiten im FVH, an dem am Ende vier Teams punktgleich an der Spitze der Tabelle stehen und sich Erlensee nur aufgrund der besten Tordifferenz gegen die Frankfurt Falcons, die Marburger Elche und den TSV Tollwut Ebersgöns durchsetzen konnte. Auch hier konnte die TSGE mit Benjamin Rudin den erfolgreichsten Torschützen der Liga stellen, der in 18 Spielen unglaubliche 113 Tore erzielte. Die DM Qualifikation verpasste das Team leider, nach zwei Niederlagen in Verlängerung in sehr leidenschaftlich geführten Spielen gegen die SSF Dragons Bonn sowie die Frankfurt Falcons. Das erstmals angetretene zweite Herren Team musste am letzten Spieltag durch Personalprobleme noch eine Position in der Tabelle abgeben und sich am Ende mit Platz 9 begnügen. Aber das Ziel, Spielern aus der zweiten Reihe Spielpraxis und Verantwortung zu geben sowie neue junge Spieler wie Daniel Schneider, Janik Lenz und Johannes Herrmann heranzuführen, wurde zu 100 Prozent erreicht.

Ein besonderes Highlight war diese Saison die U15 der TSG Erlensee. Sie dominierte die Hessenliga mehr, als der FC Bayern München die Fußball Bundesliga. Mit 21 Siegen aus 21 Spielen und dabei 320 zu 48 Toren deklassierte sie den Rest der Liga zu Statisten. Erstmals konnte ein Team der TSGE sich in der Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften durchsetzen und fährt am letzten Juni-Wochenende zur U15 DM nach Kaufering, um sich dort mit den acht besten Floorball Teams Deutschlands zu messen. Auch in der U15 Hessenliga stellt die TSG Erlensee mit Dominik Rudin (86 Tore / 50 Vorlagen), Johannes Herrmann (64/38), Patrick Eich-

ner (75/25), Manuel Helmer (48/29) sowie Timo Stadtländer (26/18) die Topscorer der Liga.

Weniger erfolgreich waren die U13 und die U11 in den Turnierserien des FVH. Wobei zum Saisonende sowohl spielerisch als auch in der mannschaftlichen Geschlossenheit eine klare Aufwärtstendenz zu erkennen war. Die U13 schloss die Saison als Tabellenfünfter ab. Wobei der hohe Mädchenanteil im Team die Hoffnung nährt, irgendwann wieder ein Damenteam in den Spielbetrieb schicken zu können. Die U11 erreichte immerhin noch Platz 3 in der Abschlusstabelle. Wir danken allen Spielerinnen und Spielern, den Eltern der Junioren, den Trainern, allen Zuschauern, dem Vorstand des Gesamtvereins TSG Erlensee 1874 e.V. sowie allen Sponsoren für ihre Unterstützung, ohne die eine solche erfolgreiche Saison sicher nicht möglich gewesen wäre.

Und die Saison ist noch nicht vorbei. Wir freuen uns auf die U15 DM in Kaufering und werden dort sicher mit 40 bis 50 Personen die Auswärtsfahrt antreten und die Spiele in Kaufering zu Heimspielen machen.

Mike Herrmann ■



U11-Floorballmannschaft

Hap-Ki-Do Prüfung am 12. und 13. Dezember



Am Wochenende vom 12. und 13. Dezember fand die letzte Silent Stream Hap-Ki-Do Gürtelprüfung im Jahr 2015 statt. Insgesamt waren es 79 Prüflinge an beiden Tagen. Wie zur letzten Prüfung wurden auch in dieser die Kinder wieder am Samstag und die Erwachsenen am Sonntag geprüft. Dies ist notwendig um die Qualität der Prüfungen zu erhalten und die 48 Kinder (davon 22 von der TSGE) und die 31 Erwachsenen (davon 19 von der TSGE) in allen Punkten zu prüfen. Da wir unseren Hap-Ki-Do Unterricht zum Teil auch für Kindergartenkinder und Vorschüler geben, gab es dieses Mal eine sogenannte Disziplinprüfung, in der die Kleinen wie die Größeren zeigen konnten was sie schon gelernt hatten. Wie auch in den vergangenen Jahren war Meister Jens Schimmel



der Prüfer und prüfte die Teilnehmer 7 Stunden pro Tag. Dieses Mal gab es gleich zwei Highlights, nämlich die Prüfung von Nuria Lozano Barea, die zu ihren 2. Kup getestet wurde und Daniel Wagner (Haupttrainer der TSGE), der zu seinem 1. Kup geprüft wurde (ein Gürtel vor dem Schwarzen). Diese Stufen werden nicht häufig erreicht und erfordern jahrelanges Training.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer die ausnahmslos bestanden haben. Sie wurden mit der nächsthöheren Gürtelfarbe und einer Urkunde geehrt. Nun können sie neue Techniken von ihren Trainern lernen. Danke auch an die TG Hanau für die geliehene Hüpfburg.

Hap-Ki-Do bekommt neue Trainingsanzüge



Die Hap-Ki-Do Abteilung hat neue Trainingsanzüge für das Training und auch für außerhalb des Trainings.

Bei den Doboks (schwarze Anzüge für das Training) ist links auf der Brust das Silent Stream Logo und rechts unsere Stilrichtung Hwa Yu Won. Auf dem Rücken sieht man den Silent Stream Hap-Ki-Do Schriftzug. An diesem Doboks ist alles bereits aufgestickt anders als bei unseren alten.

Auf den Trainingsanzügen ist vorne die deutsche Fahne (für internationale Events) und das Logo des Hessischen Hapkido Verbands. Hinten ist für jeden individuell der Name, der Verein und das Silent Stream Logo gestickt.

Es gibt nun zusätzlich auch Pullover, Polo-Shirts und T-Shirts bei uns, die unsere Silent Stream und Hwa Yu Won Symbole aufgedruckt haben.

Wer auch einen der Anzüge oder etwas anderes möchte, kann sich gerne bei uns unter hapkido@tsge.de melden.



Hap-Ki-Do Prüfung vom 20.03.2016

Am Sonntag den 20.03.2016 stellten sich insgesamt wieder über 50 Hap-Ki-Doin zur ersten diesjährigen Hap-Ki-Do Prüfung. Davon waren 16 Hap-Ki-Doin von der TSG Erlensee und es waren sogar erstmals drei Flüchtlinge aus Schöneck dabei. Aufgrund der derzeitigen Hallenknappheit traten die Kinder zusammen mit den Erwachsenen an.

Der Prüfer war wie immer Meister Jens Schimmel, der auch Vorsitzender des Hessischen Hap-Ki-Do Verbands ist und dieses Mal Meister Thorsten Kerber zum Zuschauen einlud. Die höchste Prüfung legte Julia Heinzinger ab,

die Mitglied in der TSGE ist und zum 4. Kup (Grün-Gurt) geprüft wurde. Nach knapp 8 Stunden konnten die

Prüflinge aufatmen, denn sie hatten alle bestanden. Belohnt wurden sie mit Urkunden und neuen Gürteln.



Hap-Ki-Do für 3-5 jährige

Die Abteilung Hap-Ki-Do hat eine neue Gruppe für 3-5 jährige. Die Inhalte des Trainings sind überwiegend zahlreiche Spiele und das Vermitteln von Bewegungsprogrammen und Bewegungsgefühl ähnlich wie im Kinderturnen. Der Schwerpunkt liegt natürlich auf der Kampfkunst Hap-Ki-Do, jedoch wird das Training offen für jede andere Sportart gehalten für den Fall, dass das Kind später eine andere Sportart machen möchte und sich dann direkt anpassen kann. Zum Einsatz kommen auch die Kyokpa Lern- tafeln, mit denen den Kindern das ABC und die Zahlen auf spielerische Weise beigebracht bekommen. Im Vordergrund stehen auch Disziplin und vor allen Dingen der Spaß. Der Trainer ist Daniel Wagner, der seines Zeichens

Student der Sportwissenschaft ist. Schwerpunkt des Studiums sind unter anderem Pädagogik und der richtige Umgang mit Sportlern jeden Alters. Er ist deshalb perfekt für diese Aufgabe geschaffen und hat bereits mehrjährige Erfahrung. Auch er hat sehr früh mit dem Training begonnen und hat ein gutes Bewegungsgefühl für nahezu jede Sportart, was ihm auch in seinem Studium hilft. Die Gruppe steht bereits, es können aber gerne noch Kinder dazu kommen. Das Training ist immer dienstags von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Wenn Sie und Ihr Kind nun Interesse haben, melden Sie sich bitte per Mail an hapkido@tsge.de.



Besuch im Kinopolis Hanau

Als Belohnung für die bestandene Gürtelprüfung erhielten die Hapkidooin der TSGE am 26. März einen Besuch des Kinopolis in Hanau. Dort stand um 11:30 Uhr die Vorstellung von Kung Fu Panda 3 auf dem Programm.

Alle Kinder und Erwachsene hatten sehr viel Spaß und gingen motiviert ins nächste Training.

Pfingstlehrgang in Seibersbach

Am verlängerten Wochenende vom 13.05-15.05. fand der Pfingstlehrgang in Seibersbach statt, der von Udo Oelschlägel und dem Hessischen Hap-Ki-Do Verband organisiert wurde. Dort in der Nähe wird im Oktober auch die deutsche Meisterschaft im Hap-Ki-Do stattfinden. Weil dieses Mal so viele Kinder mitfahren wollten, entschlossen wir uns zwei Busse zu mieten. So fuhren Daniel Wagner und eine Mutter die Kinder und Flüchtlinge nach Seibersbach. Dort angekommen nahmen alle am Abend noch an einer Trainingseinheit teil zum Thema Fallschule mit dem Hap-Ki-Do Meister Uwe Wischhöfer und einer Einheit zum Thema Kunststücke, darunter unter anderem der Salto, unterrichtet von Kai Schiefer.

Der nächste Tag begann ganz früh mit einer Meditation und nach dem Frühstück einer Trainingseinheit mit Jens Schimmel.

Zusätzlich zum normalen Lehrgang fand dieses Mal am 14.05. sogar erstmals eine Rheinland-Pfalz Edition unseres Taekwondo meets Hap-Ki-Do Lehrgangs statt. Den Taekwondo Part übernahmen Sasan Darlirnejad, der Landeskampftainer im Taekwondo in Rheinland-Pfalz ist, und Dr. Mohammad Asefi, der mit allen Taekwondo Formen übte. Den Hap-Ki-Do Part übernahmen Jens Schimmel, der allen die Verteidigung mit dem Spazierstock darlegte und Natale Zanfino, der Selbstverteidigungstechniken unter-

richtete. Am Abend gab es noch zwei Einheiten Bodenkampf mit Michael Schmidt, der Judo, Jiu-Jitsu und Brazilian Jiu-Jitsu gelernt hat. Die Kinder wurden statt im Bodenkampf im Karate von Arman Akbari, der ein Flüchtling aus Iran ist und nun in Schöneck Hap-Ki-Do lernt, unterrichtet.

Am letzten Tag gaben Jens Schimmel und Roman Urban noch eine Unterrichtseinheit und bereiteten alle auf die am selben Tag stattfindende Show vor, in der es mehrere Highlights gab. Weitere imposante Bilder und Videos können auf der Facebook Seite vom Hessischen Hap-Ki-Do Verband, sowie bei der Silent Stream Hap-Ki-Do Germany Seite eingesehen werden.



Hap-Ki-Do ist für alle geeignet



Dass Hap-Ki-Do für alle Menschen jeden Alters, Geschlecht, Herkunft oder Aussehens ist, beweisen unsere vielfältigen Mitglieder. Bei uns ist jeder willkommen und jeder kann etwas lernen und sich gesund sowie fit halten. Wir möchten hier nun vor allem das Interesse von Mädchen und Frauen wecken, weil wir zurzeit nur einen Anteil von 20% an weiblichen Mitglieder ha-

ben. Da wir im Hap-Ki-Do Techniken benutzen, die keine Kraft benötigen, ist es auch für zierliche Damen möglich, sich vor größeren und schweren Menschen zu verteidigen. Im Grunde unterscheiden wir im Hap-Ki-Do nicht in starke Männer und schwache Frauen, denn dass dies nicht so ist und die Welt nicht nur aus schwarz und weiß besteht, beweisen vor allem unsere

derzeitigen weiblichen Mitglieder. Eine von ihnen ist Julia Heinzinger, die, selbst verglichen mit unseren männlichen Mitgliedern, bereits die meisten Prüfungen erfolgreich ablegte. Zusammen mit Daniel Wagner hilft sie sogar beim Unterrichten der anderen Schüler. Auch unsere anderen weiblichen Mitglieder haben großes Talent für die Koreanische Kampfkunst und natürlich viel Spaß bei ihrer Ausübung. Selbst das Alter ist keine Grenze, denn auch unsere 30+ Jährigen Mitglieder halten sich sehr gut im Vergleich zu unseren jüngeren Mitgliedern.

Sie sind interessiert? Dann melden sich einfach bei uns per E-Mail unter hapkido@tsge.de.

Wir freuen uns auf alle!

**Gut,
wenn man sich für etwas
begeistern kann.**

 **Sparkasse
Hanau**

Filiale Erlensee Rückinger Str. 9 Telefon 06183 9156-6 E-Mail erlensee@sparkasse-hanau.de

Wichtige Termine 2016:

- 02. / 03. 09. Kumdo Seminar
- 14. - 16. 10. Mulympics
- 29. / 30. 10. 8. Deutsche Meisterschaft in Simmern
- 18. - 20. 11. 2. All European Championship in Kroatien

Zertifizierung zur „Qualifizierten Schwimmschule Hessen“

Wie in vielen Sparten erfährt auch der Bereich des Schwimmens und damit einhergehend, das Vermitteln der einschlägigen Inhalte, Neuerungen. Ein Teil umfasst hier den Bereich des Anfängerschwimmkurses.

Seit Anfang des Jahres wird das Anfängerschwimmen nun fest nach neuesten Regeln gelehrt. Inhaltliche Schwerpunkte sind hier die Wassergewöhnung, Wasserbewältigung mit dem Erlernen des Schwimmens. Um diesem Rahmen gerecht zu werden, mussten die Übungseinheiten von seinerzeit 10 Stunden auf 15 Stunden erhöht werden.

Aufgrund dieser Anpassung, der Begehrtheiten im Hallenbad Erlensee, als auch der weiterführenden Möglichkeiten für die Kinder im Rahmen der darauf aufbauenden Gruppen, war der Grundstein gelegt für eine Prüfung der Qualitätskriterien durch den Hessischen Schwimmverband (HSV). Dieser konnte, nach abschließender Durchsicht, der TSG-Erlensee das Zertifikat

„Qualifizierte Schwimmschule Hessen“

ausstellen.



Tag der offenen Tür der TSGE Abteilung Schwimmen im Rahmen der Festwoche „40 Jahre Hallenbad Erlensee“



Anlässlich der Feierlichkeiten „40 Jahre Hallenbad Erlensee“, waren zu Beginn der Festwoche die Türen zum Hallenbad Erlensee und somit auch zum Training und das Angebot der TSG Erlensee – Abteilung Schwimmen –, geöffnet.

Jeder der wollte hatte die Möglichkeit sich einen Eindruck über alle Stufen des Schwimmtrainings zu verschaffen, beginnend mit dem Anfängerschwimmen bis zum Training der Fortgeschrittenen.

Diesem Angebot kamen Eltern mit oder ohne ihre Kinder nach, zumal die Möglichkeit eines Vorschwimmens der Kinder bestand, um eine Vorstellung über den Leistungsstand und somit eine etwaige Einstufung in eine Schwimmgruppe zu erlangen.

Neben den Interessenten für einen „Neueinstieg“ in die TSG Erlensee kamen auch Eltern, deren Kinder bereits schon das Schwimmangebot annehmen. Sie nutzten die Zeit, um sich einen Eindruck über die Fähigkeiten ihrer „Sprösslinge“ zu schaffen und sie zu bewundern.

Im Laufe des Nachmittages wurden viele Gespräche geführt, in denen sich über alles Wesentliche, den gesamten Ablauf des Schwimmtrainings, deren Inhalte und Übungen, sowie die internen Höherstufungen der Schwimmer ausgetauscht werden konnte.

Es war ein gelungener Tag, der in jederlei Hinsicht von den Erwachsenen, Kindern und auch Übungsleitern, positiv aufgenommen wurde.

Neues Kurssystem im Kinderschwimmen der TSG Erlensee

Im Januar begann der erste Schwimmkurs nach den Richtlinien des Zertifikates „qualifizierte Schwimmschule Hessen“. Die TSG Erlensee zählt zu den ersten Vereinen, die diese Zertifizierung erhalten haben.

Bei 15 Unterrichtsstunden können die Kinder mehr Erfahrungen in der Wassergewöhnung und Wasserbewältigung sammeln.

Sie spüren den Auftrieb und erfahren das Gleiten und Schweben an der Wasseroberfläche.

Durch verschiedene Spring- und Tauchübungen lernen sie sich unter Wasser zu orientieren und fortzubewegen.

Mit all diesen Übungen bekommen die Kinder Sicherheit im Element Wasser, und die notwendigen Bewegungen für das Brustschwimmen können besser umgesetzt werden.



Der Hessische Schwimmverband zu Gast im Hallenbad Erlensee

Vom 08.04. – 10.04.2016 fand im Hallenbad Erlensee ein Trainingslager der Masters-Schwimmer statt, welches über den Hessischen Schwimmverband angeboten wurde.

Als Masters-Schwimmer bezeichnet man Schwimmerinnen und Schwimmer ab der Altersklasse 20.

Ziel des Trainingslagers war die Vorbereitung auf die ausstehende 15. Europameisterschaft der Masters, welche vom 25.05. – 29.05.2016, in London / England ausgetragen wurden. Hierfür trafen sich insgesamt 10 Schwimmerinnen und Schwimmer aus den Hessischen Bereichen „Mitte“ und „Süd“ im Hallenbad Erlensee.

Organisiert wurde dieses Trainingslager von Astrid Hegemann, die ihren schwimmerischen Ursprung bei der TG Rückingen fand und später als Trainer- und Abteilungsleiterin innerhalb der TSG Erlensee (Turn- und Sportgemeinde) agierte. Mittlerweile ist die Erlenseerin Masters-Sachbearbeiterin im Hessischen Schwimmverband und regelt hier alle Belange dieser Sparte. Als Trainerin konnte Cathleen Grossmann gewonnen werden, die auf eine lange schwim-

merische und sportliche Karriere zurückschauen kann.

Während des Trainingslagers wurden insgesamt 4 Trainingseinheiten à 2 Stunden absolviert, welche technische, somit stilverfeinernde Komponenten als auch konditionelle Bereiche umfasste. In Abhängigkeit dieser Schwerpunkte wurde innerhalb dieser Trainingseinheiten Schwimmleistungen von bis zu 5500 m bewältigt. Eine Ergänzung und Optimierung der „Fortbildung“ erfolgte durch ein Krafttraining, welches nach der 3. Trainingseinheit durchgeführt wurde. Nun gilt es für die Teilnehmer, die vielen Tipps und Technikverbesserungen in den nächsten Wochen zu intensivieren, so dass alle ihre vorgenommenen Zeiten bei der EM in London schwimmen werden.

Auf diesem Weg sei der Stadt Erlensee gedankt, die sehr unkompliziert, unter Zusammenarbeit mit dem Betriebsleiter des Hallenbades Erlensee, Ralf Schäfer, sowie dessen Team und der Abteilungsleitung Schwimmen der TSGE, Jochen Singer, die Zurverfügungstellung des Hallenbades ermöglichte und alles perfekt vorbereitet hat.



Vereins- und Firmenschwimmwettkampf anlässlich der Feier „40 Jahre Hallenbad Erlensee“

Im Rahmen der Feierlichkeit „40 Jahre Hallenbad Erlensee“ bestand die Möglichkeit der Teilnahme an einem Vereins- und Gewerbeschwimmwettkampf, an welchem sich die Abteilung Schwimmen mit zwei Mannschaften beteiligte.

Ziel dieses Wettkampfes war es, mit seinem Team, bestehend aus je 4 Schwimmerinnen /Schwimmer, innerhalb von 10 Minuten so viele Bahnen bzw. Meter zu schwimmen wie möglich. Der Wechsel der Schwimmer erfolgte jeweils nach 2 Bahnen bzw. 50 Metern.

Die teilnehmenden Mannschaften kamen, neben denen der TSG Erlensee, von der DLRG Erlensee, des Hallenbades Erlensee, Massagepraxis „Bobby Jones“, des 1.FC 06 Erlensee und der Freiwilligen Feuerwehr Rückingen.

Die 1. Mannschaften der Abteilung Schwimmen bestanden aus Schwimmerinnen und Schwimmern des frei-

täglich stattfindenden „Stiltrainings“, die 2. Mannschaft aus Schwimmern der Leistungsstufe „Silber/Gold“, welche ihr Training montags durchführen. Aufgrund des Ausfalls eines Schwimmers der 2. Mannschaft entstand eine „Lücke“, welche, freundlicherweise und sehr kurzfristig, durch Michael Arnold, Trainer und Schwimmer beim 1. Hanauer Schwimmverband, wieder aufgefüllt wurde.

Zu Beginn des Wettkampfes kam die 1. Mannschaft der TSGE zum Zuge. Diese schaffte mit einer Distanz von 640 m eine Vorlage, welche von den beiden direkt nachfolgenden Mannschaften nicht überboten werden konnte. Es kamen nun zwei weitere Teams ins Becken, das Erste angeführt von der DLRG Erlensee. Sie übertraf die vorgelegte Maximalstrecke um 30 m, wodurch die Messlatte jetzt bei 670 m lag. Das zweite Team, die Massagepraxis „Bobby Jones“, folgte und setzte

mit einer Distanz von 755 m einen neuen Maßstab. Als vorletzte Mannschaft kam das 2. Team der TSGE zum Zuge. Nach 10 Minuten stand das Ergebnis fest, 765 m und bis dahin der 1. Platz. Abschließend kam die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Erlensee (Rückingen) ins Becken. Sie konnte die vorgelegte Strecke nicht mehr überbieten, wodurch die 2. Mannschaft der TSGE siegreich war.

Am darauffolgenden Tag fand die Veranstaltung seinen Abschluss mit der Siegerehrung, welche im Rahmen der akademischen Feier stattfand. Bürgermeister Stefan Erb konnte allen beteiligten Mannschaften Urkunden, sowie für die ersten drei Plätze Pokale überreichen.

Für die Teams der TSGE war es eine schöne, teils neue Erfahrung an einem Wettkampf teilzunehmen, zumal dies in einer nicht üblichen Wettkampf-form angeboten wurde.



Skifahren mit der TSGE – Snow and Fun in Sölden 2016



Bereits zum 9. Mal fuhr eine Gruppe skibegeisterter TSGE'ler von Donnerstag, 7.04.2016 bis zum Sonntag, 10.04.2016 nach Sölden ins tief verschneite Ötztal.

Verletzungsbedingt ist die Gruppe dieses Jahr relativ klein ausgefallen. Wie immer waren die Schneebedingungen gut. Da konnten auch die hohen Temperaturen der letzten zwei Wochen nicht viel daran ändern. Im Gegenteil, an dem Wochenende hat der Winter nochmals Einzug gehalten und uns einige Zentimeter Neuschnee bis ins Tal beschert.

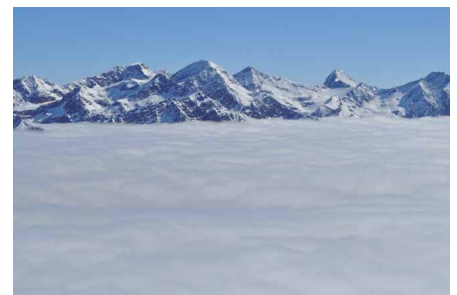
Auf der Piste konnten wir von Pulverschnee bis zum Sulzschnee einfach alle Schneearten eines Winters genießen. Mittags kehrten wir in urigen Hütten ein und bei Kaiserschmarren, Kasspatzeln und Speck konnte wieder Energie für den Nachmittag getankt werden. Beim Après Ski auf

dem Giggijoch heizten auf dem Elektric-Mountain-Festival Internationale DJ's ein.

Am Sonntag lieferte uns ein Naturschauspiel einzigartige Bilder. Im Tal und bis über die Mittelstationen regierte dichter Nebel, während auf den Bergen strahlend blauer Himmel für einzigartige Bilder sorgte. Auf dem Gletscher gab es nochmals super Pulverschnee und die Siksaison 2015/16 konnte gebührend beendet werden.

Udo Speiser ■

In den nächsten Wochen beginnt die Planung für Snow and Fun in Sölden 2017. Wer im nächsten Jahr dabei sein will, bekommt Infos bei: Udo Speiser ski@tsge.de, www.tsge.de oder Tel.: 0175 – 96 58 931



Tradition aus Diebach:

Bäckerei Bretag

Unseren Hefekuchen, Schnittkuchen und unser leckeres Bauernbrot – aus Natursauerteig und ohne Konservierungsstoffe – erhalten Sie

täglich frisch !

Friedrich-Ebert-Str. 5, 63526 Erlensee

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag
6.30 – 12.30 Uhr
15.00 – 18.00 Uhr
Samstag
6.30 – 13.00 Uhr

Tel.: 0 61 83
80 27 54

Saisoneroöffnung der Tennisplätze

Am 30. April eröffnete die Tennisabteilung der TSG Erlensee offiziell ihre Saison. Es wurde ein abwechslungsreiches Programm für die Mitglieder und Gäste angeboten. Man konnte seine Geschicklichkeit bei einem Konditions- und Koordinationstraining testen, die Schnelligkeit seiner Aufschläge messen oder bei Musik an einem unterhaltsamen Cardio Tennis-Workout teilnehmen. Zahlreiche Kinder und Jugendliche konnten auch noch das Tennis-Sport-Abzeichen absolvieren. Am Abend wurden dann auch noch die Begegnungen der jährlichen Vereinsmeisterschaften ausgelost. Wir freuen uns auf spannende Spiele und wünschen allen Teilnehmer viel Erfolg!



Traditionelles Pfingst-Turnier

Traditionell veranstaltete die Abteilung Tennis der TSGE am Pfingstsonntag ihr Mixed-Turnier. 42 Spieler und Spielerinnen nahmen an dem Turnier teil. Es war wieder ein schöner Mix aus erfahrenen Spielern und Hobby-Spielern. Es wurden vier Runden à 25 Minuten gespielt. In jeder Runde kamen durch Auslosung neue Paarungen zusammen. Somit spielten Spieler aller Leistungsklassen mit- und gegeneinander. Anschließend wurden die Preise unter den Teilnehmer verlost.



TSGE Tennis Familien Cup



Am 26.05.2016 war auch in diesem Jahr der Familien Cup für Groß und Klein eine tolle Sache um die Familie zusammen auf den Tennisplatz zu bringen und einfach nur Spaß zu haben.

Die 11 gemeldeten Paarungen spielten je nach Leistung und Alter der Kinder gegeneinander. Die Paarungen setzten sich aus Mutter oder Vater und Tochter oder Sohn zusammen. Auch Oma und Enkel und Tante mit Nichte oder Neffe nahmen teil. Alle fieberten, schwitzten und hatte viel Spaß miteinander.

Der TSGE Familien Cup war ein voller Erfolg die Generationen zusammen zu bringen und wir als Organisationsteam freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Abteilung Tennis – Saisonabschlussfahrt 2016

Am 24.9.2016 veranstaltet die Abteilung Tennis wieder eine abwechslungsreiche Abschlussfahrt. Paul Brönnert erkundete hierfür die schöne Pfalz und ist dem Motto von Johann Wolfgang von Goethe „Macht euch auf nach Speyer“ gefolgt. Unser erstes Ziel der Abschlussfahrt in diesem Jahr ist Speyer, eine der ältesten Städte Deutschlands und eine der bedeutendsten Städte des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Dann führt uns der Weg auf das Hambacher Schloss und anschließend über die schöne Weinstraße nach Sankt Martin, wo wir den Tag im schönen Weinkeller des Winzerhofes ausklingen lassen.

Petra Herzog und Paul Brönnert ■

Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten zu dem Ausflug findet ihr im Aushang am Tennisplatz.



**Fleischer-Fachgeschäft
Party- und Plattenservice
Dieter Wellert**



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08.00 - 18.00 Uhr (durchgehend)
Samstag 07.45 - 13.00 Uhr

**Erlensee-Center
Am Rathaus 1
63526 Erlensee
Tel.: 0 61 83 / 64 81**

Internet: www.metzgerei-wellert.de
eMail: info@metzgerei-wellert.de

Tischtennis-Bezirkspokal geht wieder nach Erlensee!

Die erste Herrenmannschaft der TSG Erlensee darf sich wieder Bezirkspokalsieger nennen. Nach dem Erfolg 2014 wandert der Pokal damit zum zweiten Mal innerhalb von drei Jahren in die Vitrine der Erlenseer. Der Weg zum Titel war jedoch kein leichter. Denn die Auslosung meinte es in dieser Pokalsaison nicht gut mit den Erlenseern.

Harter Kampf

Nach einem Freilos in der ersten Runde kam es in Runde 2 gleich knüppeldick. Mit dem TTC Hain-Gründau wartete Anfang Dezember ein dicker Brocken. Der ungeschlagene Meister der Bezirksklasse 5, in der auch die TSGE spielt, sollte jedoch durch eine starke Leistung aus dem Pokalwettbewerb gekegelt werden. Zwei Einzelerfolge von Dino Cocchiararo, ein Punkt von Andre Pohl sowie ein Doppel der beiden bedeuteten in der Endabrechnung einen 4:2-Sieg.

Ende Februar wartete dann im Achtelfinale zunächst eine 110km-Anreise auf das Pokalteam. Der TSV Arzell empfing das Trio Dino Cocchiararo, Andre Pohl und Carsten Seitz und erwies sich als nächster harter Prüfstein. Nach einer langen, umkämpften Partie konnte Matchwinner Andre Pohl schließlich den Siegpunkt zum 4:3 einfahren. Somit hatte sich die TSGE für die Endrunde in Hanau qualifiziert.

Dort wartete im Viertelfinale der TV Bad Orb, eine Art „Angstgegner“, der den Erlenseern in der laufenden Spiel-saison zwei schmerzliche Niederlagen beigebracht hatte. Nach dem Auftakterfolg von Dino Cocchiararo unterlag Andre Pohl dem an diesem Tag furios aufspielenden Bad Orber Spitzenspieler Metzler mit 0:3. Nach der knappen Fünfsatzniederlage von Carsten Seitz, war es am Doppel Cocchiararo/Pohl den Ausgleich wiederherzustellen. Dies gelang nach umkämpften Sätzen durch einen 3:0-Sieg. Im nächsten Einzel bewies die Bad Orber Nummer

1 erneut ihre Galaform und besiegte Dino mit 3:1. Nun mussten die beiden verbleibenden Einzel unbedingt gewonnen werden. Carstens Match wurde erst im fünften Satz entschieden. Dort schien der Pokaltraum nach einem zwischenzeitlichen 3:7-Rückstand schon fast geplatzt. Doch nach einer Auszeit zeigte Carsten seine ganze Klasse und Nervenstärke und bog den Rückstand in einen 11:9-Erfolg um. Dies war der 3:3-Ausgleich. Nun lag es an Andre, die Partie endgültig zu drehen. Er hielt dem Druck stand, gewann souverän mit 3:0 und machte somit den Halbfinaleinzug perfekt.

Kontrahent war hier der TSV Butzbach. Im Auftaktmatch unterlag Christian Rüger dem gegnerischen Spitzenspieler deutlich. Nach einem ungefährdeten 3:0 von Dino brachte Andre die TSG Erlensee mit einem starken Dreisatzerfolg in Front. Im Doppel konnten Dino und Andre eine hochklassige Partie mit 3:1 für sich entscheiden und somit die Führung erhöhen. Somit war es Dino vorbehalten, gegen die gegnerische Nummer 1 den Finaleinzug perfekt zu machen. Nach langen und teilweise sehr sehenswerten Ballwechseln hieß es 3:0 und die TSGE stand im Finale.

Spannende Spiele

Dort stand den Erlenseern der TTV Brachtal um Spitzenspieler Tolgay Mehmet gegenüber. Dino besorgte durch einen ungefährdeten Auftakterfolg die Führung. Carsten Seitz versuchte sein Glück gegen Mehmet, der in der laufenden Saison in 37 Einzeln den Tisch 36 Mal als Sieger verlassen hatte. Die Sensation blieb jedoch aus – Carsten unterlag und es stand 1:1. Andres folgendes Einzel gegen die starke Brachtaler Nummer 3 Petzendorfer war ein Big Point, der nach einer umkämpften Partie die 2:1-Führung für Erlensee bedeutete. Das anschließende Doppel von Dino und Andre gegen Mehmet/Hederer war wieder-

um sehr eng. Nach einer starken Performance des TSGE-Duos stand am Ende ein 3:1-Erfolg. Danach stand das Spitzenspiel zwischen Dino und Tolgay Mehmet an. Nachdem Dino den ersten Satz noch gewinnen konnte, ging ihm in den folgenden Sätzen die Kraft aus. Er musste wohl den vorherigen Spielen und seiner kräftezehrenden Spielweise Tribut zollen und war stehend K.O. Da half auch die tolle Unterstützung der zahlreich mitgereisten Erlenseer Fans nichts. Dino musste sich seinem starken Gegner 1:3 geschlagen geben, sodass Brachtal noch einmal auf 3:2 verkürzen konnte. Andre startete konzentriert in die anschließende Partie, verlor dann jedoch etwas den Faden. Rechtzeitig fand er wieder zu seinem Spiel und gewann sein Einzel letztendlich mit 3:1.

Damit war es geschafft und die Erlenseer konnten erschöpft, aber freudestrahlend den Bezirkspokal in die Höhe stemmen.

Mit dem Sieg im auf Bezirksebene ist gleichzeitig auch die Qualifikation für den Hessenentscheid am 9. April in Elz verbunden, wo die Pokalsieger der anderen drei Bezirke warten.

Damenmannschaft

Auch die erste Damenmannschaft der TSG Erlensee war im Pokalwettbewerb der Bezirksliga aktiv. Sie stieg direkt im Halbfinale gegen den SV Grün-Weiß Gießen ein. Nachdem zu Beginn Nathalie Muhl noch die gegnerische Spitzenspielerin bezwingen konnte, setzte es danach drei Niederlagen, sodass die Erlenseerinnen ins Hintertreffen gerieten. Doch sie bäumten sich noch einmal auf. Christin Putzo und Nathalie Muhl schlugen ihre Gegnerinnen jeweils mit 3:0 und glichen die Partie so aus. Im letzten und entscheidenden Einzel unterlag dann leider Martina Pusch, was das Halbfinalaus gegen die späteren Siegerinnen bedeutete.

Gutes Abschneiden der C-Schülerinnen auf Bezirksebene

Bei den diesjährigen Bezirksjahrgangsmeisterschaften am 17. April in Rodheim vertraten mit Kira Will und Larisa Popa zwei Spielerinnen die Farben der TSG Erlensee.

Larisa konnte sich in der Altersklasse 3 der Mädchen qualifizieren. Leider beendete sie das Turnier auf dem letzten Platz ihrer Fünfer-Gruppe.

In der Altersklasse 4 der Mädchen gewann Kira vier ihrer sechs Gruppenspiele und erreichte den dritten Platz. Dieser war gleichbedeutend mit der Qualifikation für die hessischen Jahrgangsmeisterschaften. Diese fanden am 22. Mai statt. Dort musste Kira leider der starken Konkurrenz den Vortritt lassen. Mit einem gewonnenen Gruppenspiel konnte sie den Wettbewerb aber mit erhobenem Haupt beenden.

Am 22. Mai stand dann mit der Bezirksvorrangliste schon das nächste Turnier an. Hier gingen zwei Erlenseer C-Schülerinnen an den Start. In ihrer Gruppe belegte Luisa Winterhalter mit einer Bilanz von 2:5 Siegen den sechsten Platz. Kira Will war in ihrer Gruppe viermal erfolgreich und musste sich nur zweimal geschlagen geben. Dies reichte schlussendlich für den dritten Rang, der die Qualifikation für die Bezirksendrangliste bedeutet.

Herzlichen Glückwunsch zu den gezeigten Leistungen und weiterhin viel Erfolg!



von links nach rechts: Luisa Winterhalter, Larisa Popa und Kira Will

Rückrunde Nachwuchs – Meistertitel für Männliche Jugend II

Auch in der Rückrunde schickte die Tischtennisabteilung der TSG Erlensee wieder insgesamt vier Nachwuchsmannschaften ins Rennen.

Männliche Jugend I

Die erste männliche Jugend spielte eine sehr überzeugende zweite Saisonhälfte in der Kreisliga Gruppe 2. Mit einer Bilanz von sechs Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage lag das Team im Schlusstableau auf dem zweiten Rang. Mit lediglich einem Punkt Differenz war der Rückstand auf den Tabellenersten denkbar knapp. Maximilian Mazurek war mit einer Bilanz von 14:2 Siegen im vorderen Paarkreuz der beste Spieler der Klasse. Emre Ünlü (13:1) war währenddessen eine Bank im hinteren Paarkreuz. Ebenfalls stark präsentierte sich das Doppel Max Mazurek / Marcel Pohl mit 6:2 Erfolgen.

Männliche Jugend II

Zwei Spielklassen tiefer ging die zweite Jugendmannschaft der TSGE an die Tische – und das äußerst erfolgreich! In einer fast perfekten Rückrunde mit sieben Siegen bei nur einer Niederlage gewann die Mannschaft die Gruppe 3 der 2. Kreisklasse. Die fleißigsten Punktesammler waren hier

Marco Möller, der mit 15:1 Einzeln die mit Abstand beste Bilanz der Liga spielte, sowie die beiden ungeschlagenen Jasmina Möller (8:0) und Benjamin Bosse (7:0). Im Doppel waren Marco Möller und Matthias Nguyen am erfolgreichsten (5:1).

Schülerinnen

Die Schülerinnen spielten wie in der Vorrunde in der Kreisliga, wo sie einen schweren Stand hatten. Nachdem in der Vorrunde noch drei Siege eingefahren werden konnten, mussten die Erlenseer Mädchen in der Rückrunde leider größtenteils ihren Gegnerinnen gratulieren. Lichtblicke waren ein Sieg, ein Unentschieden und die teilweise guten Einzelleistungen der Spielerinnen. So konnten etwa Marie Christin Meyer und Kira Will jeweils sieben Einzel für sich entscheiden.

A-Schüler

In der Kreisliga kämpften die A-Schüler um Punkte. Doch auch hier erwies sich das Niveau als noch zu hoch für den TSGE-Nachwuchs. Mit einem Punkt beendete das Team die Rückrunde auf dem vorletzten Platz. Bester Spieler war Jonah Pohl mit einer Bilanz von 4:5 Einzeln.

Herren I verlieren Aufstiegsrelegation – Doppelter Klassenerhalt der Herren II und III

Nach der Weihnachtspause und dem Jahreswechsel wurde bei den zwei Damen- und drei Herrenmannschaften im Januar der Spielbetrieb wieder aufgenommen.

Die erste Damenmannschaft hatte zu Rückrundenbeginn in der Bezirksliga Anschluss an die Aufstiegsränge. Mit zehn Siegen, zwei Unentschieden und vier Niederlagen reichte es allerdings nicht ganz für Platz 2, der zur Aufstiegsrelegation berechtigt hätte. Das Quintett belegte in der Endabrechnung den vierten Tabellenplatz. In einer wie auch schon in den letzten Jahren ausgeglichenen Mannschaft erreichten Christine Putzo (16:7) und Nathalie Muhl (7:3) die besten Einzelbilanzen.

In der Kreisliga kämpfte die zweite Damenmannschaft um den Klassenerhalt. Zur Rückrunde lag das Team noch auf dem vorletzten Tabellenrang. In der zweiten Saisonhälfte wollte allerdings nicht mehr viel zusammenlaufen, sodass der Mannschaft lediglich ein Unentschieden aus neun Partien gelang. Daher rutschte sie auf den letzten Tabellenplatz ab und muss nun den Gang in die 1. Kreisklasse antreten. Sabine Wienand mit 11:13 Einzelerfolgen und Rosi Lücke (10:14) waren die besten Punktesammlerinnen der zweiten Mannschaft.

Für das Team Herren 1 ging es in der Rückrunde um den Relegationsplatz zum Aufstieg in die Bezirksliga. Nach zwei Punktverlusten zu Beginn der Rückrunde schien dieses Ziel schon

in beträchtliche Ferne gerückt zu sein. Jedoch konnte die Konkurrenz nicht konstant punkten und die TSGE machte anschließend mit fünf überzeugenden Siegen den Aufstiegsrelegationsplatz perfekt. In der regulären Saison legte neben dem einmal mehr herausragenden vorderen Paarkreuz Dino Cocchiararo (18:2) und Andre Pohl (15:5) Sven Freiberger (7:3) die beste Einzelbilanz auf. Ebenfalls verlässliche Punktelieferanten waren die beiden Doppel Dino Cocchiararo / Christian Rüger (6:1) sowie Andre Pohl / Carsten Seitz (6:2).

In der Aufstiegsrelegation wurde ein Bezirksligaplatz unter den jeweils Zweitplatzierten der beiden Bezirksklassen sowie dem Tabellenzehnten der Bezirksliga ausgespielt. Aufgrund eines kurzfristigen Ausfalls von Sven Freiberger musste ein Ersatzspieler gefunden werden, was sich aufgrund des sehr unglücklich gewählten Termins am 1. Mai äußerst schwierig gestaltete. Kurzfristig unterstützte glücklicher- und dankenswerterweise Gerhard Freiberger das Team, sodass die TSGE zumindest in voller Mannstärke antreten konnte. Im ersten Spiel gegen den TTC Lieblos aus der anderen Bezirksklassen-Gruppe lief allerdings wenig für die Erlenseer. Alle vier Fünfsatzpartien gingen verloren, sodass nach einer umkämpften Partie eine – auf dem Papier zwar recht deutliche – 4:9-Niederlage zu Buche stand. Diese machte den Aufstieg nun nahezu unmöglich. Von diesem Rückschlag

sichtlich beeindruckt, musste das Team direkt im Anschluss gegen den Bezirksligisten aus Großauheim antreten. Dort konnte die Mannschaft dann kaum noch Gegenwehr leisten und wurde mit 1:9 deutlich geschlagen. Somit startet die erste Herrenmannschaft in der kommenden Saison wieder in der Bezirksklasse.

Die zweite Herrenmannschaft war nach dem Aufstieg in der vergangenen Saison unterwegs auf der „Mission Klassenerhalt“ in der 1. Kreisklasse. In einer von Ausfällen geplagten Rückrunde sammelte die Mannschaft nur einen weiteren Zähler ein, konnte aber von ihrem Punktepölster aus der Vorrunde zehren. Dies reichte in der Endabrechnung zu Tabellenplatz 10 und dem direkten Klassenerhalt. Der über die gesamte Saison herausragende Akteur der Mannschaft war Frederik Brosien mit insgesamt 25:14 Einzelerfolgen.

Ebenfalls um den Klassenerhalt spielten die Herren 3 in der zweiten Kreisklasse. Angeführt von Mannschaftsführer Frank Hofmann wusste die Mannschaft vor allem durch ihren Teamspirit zu überzeugen und sicherte sich am Ende relativ ungefährdet den Klassenerhalt. Die besten Einzelspieler waren hier Dennis Wiesenberg mit 11:3 Siegen und Ergüç Bakir (8:7). Hervorzuheben ist weiterhin die große Bereitschaft zum Aushelfen in den oberen Mannschaften und die vielen erfreulichen Einsätze der Jugendspieler und Neuanfänger. Weiter so!

Freizeit Tischtennis

Unsere Freizeit-Tischtennis-Gruppe sucht Verstärkung.

Jeden Mittwoch von 9:00-11:00 treffen sich Tischtennisfans in unserer Ballsporthalle um zum Spaß ein paar Bälle über die Platte zu schlagen. Wer früher schon gerne Tischtennis gespielt hat ist hier genau richtig. Betreut wird die Gruppe von unserem langjährigen Trainer, der sich mittlerweile aus dem Ligasport zurückgezogen hat. Hier kann man also auch noch ein paar Kniffe lernen.

Das Kinderturnen sonntags für 4- und 5-Jährige erfreut sich großer Beliebtheit

Die „kleinen“ Mädels und Jungs nutzen regelmäßig ohne das Beisein ihrer Eltern das Sportangebot und sammeln mit viel Spaß, Mut und Selbstvertrauen ihre Bewegungserfahrungen.

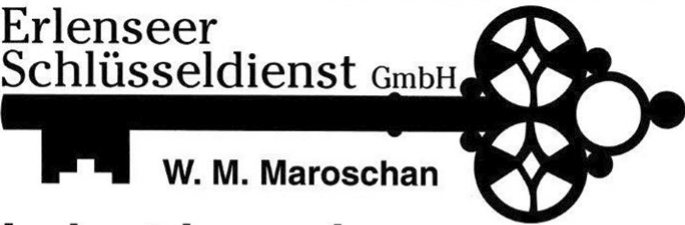
Stolz zeigen sie ihren Freunden ihr bisheriges Können und fordern sich dabei oft selbst heraus.

Ganz nebenbei lernen sie, sich auf eine ihnen fremde Bezugsperson – die Trainerin – einzulassen, wichtige Regeln, neue Spiele und üben sich gleichzeitig in sozialen Kontakten sowie in der Konfliktbewältigung.

Leider ist aufgrund des großen Anklangs die Gruppe zurzeit „voll“ und es gibt vorerst keine freien Plätze.

Birgit Dietze ■



Erlenseer Schlüsseldienst GmbH

W. M. Maroschan
Industrieservice · Schlosserarbeiten
 Schlüsselfachgeschäft · Sicherheitstechnik
 Schließanlagen

Ladenöffnungszeiten:
 Mo, Di, Do, Fr 16.00-18.30 Uhr
 Samstag
 9.00-13.00 Uhr

Langendiebacher Str. 21, 63526 Erlensee
 Tel. 06183-6687 o. 5917, Fax 919057
 eMail: info@erlenseer-schluesseldienst.com
www.erlenseer-schluesseldienst.com



Salon Petra



Ohne Voranmeldung

Montag: geschlossen

Di. + Mi. + Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr

Do. 8:00 bis 17:00 Uhr, Sa. 9:00 bis 15:00 Uhr

Hauptstraße 18, Erlensee

Tel. 06183-2412

Große Motivation trotz verlorener Relegation

Die Damen der TSG Erlensee konnten leider nicht an den Erfolg der vergangenen Saison anknüpfen und landeten mit 11 Punkten auf dem vorletzten Platz der Tabelle. Im letzten Spiel der Runde gegen den TV Schöneck erkämpften sie sich allerdings den entscheidenden Punkt mit einem 3:2 Spiel. Dies verschaffte der Mannschaft die Möglichkeit des Klassenerhalts durch das Relegationsspiel gegen die VGG Gelnhausen. Nachdem der erste Satz gegen die VGG mit 26:24 gewonnen wurde, musste die TSGE den zweiten und dritten Satz leider knapp an den Gegner abgeben. Erst den vierten Satz konnten unsere Damen deutlich für sich entscheiden. Doch trotz verbesserter Annahmetechnik und Einüben bestimmter Spielzüge in den letzten Wochen musste sich das Team um Oliver Schulze nach einem harten und spannenden Kampf den Gelnhäuserinnen schließlich mit 3:2 geschlagen geben.

Somit spielt die Damenmannschaft leider in der nächsten Saison in der Kreisliga und das Ziel ist der sofortige Wiederaufstieg. Dem sollte auch nichts entgegenstehen, da das Team, obgleich es die eine oder andere Niederlage verkraften musste, nur so vor Motivation strotzt. Nicht nur die Trainingszeiten wurden um eine weitere, freiwillige Einheit samstags von 11:30 – 13:30 Uhr erweitert, auch die Intensität wird nun in der Vorbereitung auf die kommende Saison von Woche zu Woche gesteigert. Um weiterhin vor allen Dingen die Spieltechniken zu verbessern, setzt Trainer Oliver Schulze auf den Einsatz neuer Trainingsgeräte und anspruchsvolle Konditions- sowie Koordinationsübungen, die die Spielerinnen ordentlich ins Schwitzen bringen.

Als Neuzugänge begrüßt der Kader zwei vielversprechende junge Talente: Mittelangreiferin Fidaous Bissiriyoun und Außenangreiferin Marlene Füller. Beide Neuzugänge bewiesen ihre Klasse bereits bei einem Vorbereitungsturnier in Gelnhausen, bei dem die TSGE gute Leistungen gezeigt hat und mit einem 4. Platz überzeugen konnte.

Wer auch Lust auf das anspruchsvolle aber immer lustige Volleyballtraining der wohl herzlichsten Mannschaft der Liga hat, ist selbstverständlich eingeladen vorbeizukommen und mitzumachen.

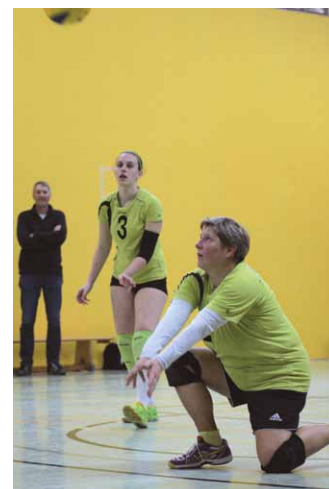
Abschließend möchte sich das Team nochmals bei seinem Trainer bedanken, der auch in schwierigen Situationen die richtigen Worte findet und es schafft, seine Mannschaft immer wieder aufzubauen. Wir sind sehr froh, gemeinsam mit dir bald wieder an der Spitze der Tabelle zu stehen. Ganz nach unserem Motto:

„Wie geht Volleyball? Annahme, Zuspiel – BÄM!“

Viola Horning ■

Hier die Trainingszeiten im Überblick:

Montag 18:45 - 20:15, Mittwoch 19:30 - 21:30,
Samstag (nach Absprache) 11:30 – 13:30 Uhr



DR. SABINE WERTHMANN

Rechtsanwältin & Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Familienrecht | Erbrecht | Mediation | Verkehrsrecht
Arzthaftungsrecht | Arbeitsrecht | Mietrecht

Bahnhofstr. 6a
(Altes Rathaus)
63526 Erlensee

Tel. 06183/928150
Fax 06183/928152

E-Mail: info@kanzlei-werthmann.de



www.kanzlei-werthmann.de

TSGE Anfängergruppe Volleyball für Mädchen

Du bist zwischen 12 und 15 Jahren und hast Lust etwas Neues auszuprobieren?

Dann komm nach den Ferien am 07.09.2016 um 17:00 bis ca. 18:30 Uhr in die TSGE Ballsporthalle.

Das Training der Anfängergruppe wird von Karlheinz Dickhaut, dem ehemaligen Trainer der Damenmannschaft und jetzigen Abteilungsleiter Volleyball der TSG Erlensee, geleitet.

Wir wollen eine Anfängergruppe Volleyball für Mädchen aufbauen, die später evtl. an der Jugendrunde des Hessischen Volleyballverbands teilnimmt. Neben dem Erwerb erforderlicher Technik und Taktik soll der Spaß selbstverständlich nicht zu kurz kommen.

Interessierte Mädchen melden sich bitte bei Karlheinz und Petra Dickhaut, Tel. 06183-75317 oder per E-Mail: sport@tsge.de

Ab 07.09.2016:
Mittwoch von 17:00 – 18:30 Uhr
Ballsporthalle



Freizeitvolleyball

Bewegung, Teamgeist, Spaß – aber kein Leistungsdruck durch Punktspiele. Das macht das Spiel der Hobby-Volleyballer der TSG Erlensee aus. Männer und Frauen, fit gebliebene Ältere wie auch Jugendliche, Könnern und Anfänger spielen seit vielen Jahren einmal wöchentlich zwei Stunden zusammen – am Anfang ein wenig Technik üben und dann mit Ehrgeiz Satz um Satz spielen.

Und wir haben noch Platz für neue Teilnehmer. Schnuppert doch einfach mal rein – gleich! Bitte vorher die Website <http://doodle.com/3ptf8pyxhdpvpsi> (den Link findet ihr auch unter <http://www.tsge.de/volleyball/>) aufrufen und nachsehen, wie viele Teilnehmer eingetragen sind.

Es gibt auch noch wirklich kurzfristige Einträge. Ab 6 Teilnehmer findet das Training statt. Wir freuen uns auf euch.

Dienstag von 20:00 – 22:00 Uhr
Großsporthalle der
Georg-Büchner-Gesamtschule
Konrad-Adenauer-Str. 35, 63526 Erlensee (gegenüber vom Festplatz)

Racktours



10.09.–17.09.2016 Insel Fehmarn Ostseestrand € 829,-
Fahrt im modernen Reisebus inkl. Bordfrühstück auf der Hinfahrt, 7 x Ü mit Frühstücks- & Abendbuffet, 1 x Musikabend, Städte Ausflüge und Eintritt in die Badewelt FehMare

08.10.–15.10.2016 Gardasee Deluxe-Urlaubswoche € 699,-
Fahrt im modernen Reisebus inkl. Bordfrühstück auf der Hinfahrt, 7 x Ü mit Frühstücksbuffet, 5 x Abendbuffet, 1 x Gala-Abendessen, Unterhaltung mit Live-Musik, Teatime und Ausflügen; **Buchbar mit Wanderpaket € 90,-**

Tagesfahrten:

20.08.2016 Rheingauer Weinwoche Wiesbaden € 20,- p.P.
03.10.2016 Weinwanderung Oppenheim € 15,- p.P.

Anmeldung unter 06183/2247

oder besuchen Sie uns im Reisebüro: Auf dem Hessel 8, Erlensee



Racktours GmbH & Co KG, Auf dem Hessel 8, Erlensee
Mo–Fr 9–13 Uhr, 14.30–17 Uhr,
Mittwoch nachmittag geschlossen
Aktuelle Reisen und News unter www.racktours.de
[facebook.com/racktours](https://www.facebook.com/racktours)

www.racktours.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

August 2016

Herr Bernd Hüller	03.08.	73
Frau Sofia Neidhardt	03.08.	78
Frau Ursula Dörr	04.08.	60
Frau Monika Kandziora	05.08.	60
Fr. Hannelore Dilleuth	10.08.	81
Frau Eleonore Clement	11.08.	85
Herr Rudi Schmidt	12.08.	60
Herr Gerhard Ruppel	12.08.	80
Frau Karin Helmer	15.08.	50
Frau Ottilie Schneider	15.08.	74
Herr Wolfgang Herzog	16.08.	76
Frau Barbara Merlau	19.08.	72
Fr. Heidemarie Wohlmann	22.08.	71
Frau Brigitte Diehr	31.08.	72

September 2016

Frau Elvira Kaiser	02.09.	71
Fr. Anneliese Hillenbrand	02.09.	75
Fr. Rosemarie Frost-Unrath	04.09.	72
Herr Peter Pollak	04.09.	72
Herr Andreas Ickstadt	06.09.	50
Herr Werner Sußmann	10.09.	84
Frau Hannelore Jehn	11.09.	75
Frau Gerlinde Weilbacher	11.09.	76
Herr Herbert Böhmer	12.09.	75
Frau Luise Rüger	12.09.	84
Herr Johannes Baldy	15.09.	77
Frau Angelika Schreyer	16.09.	50
Frau Hendrika Taube	17.09.	72
Frau Theresia Schöpf	22.09.	72
Herr Achim Werner	23.09.	50
Frau Relinda Friede	23.09.	77
Herr Werner Schäfer	24.09.	72
Frau Hanna Siebert	27.09.	72
Herr Karl-Alfred Ott	27.09.	77
Hr. Karl Ernst Hergenhan	29.09.	73

Oktober 2016

Frau Margarete Frank	03.10.	75
Herr Manfred Weber	08.10.	74

Oktober 2016

Frau Inge Wellert	11.10.	60
Frau Margot Stadtmüller	11.10.	78
Herr Herbert Horst	12.10.	70
Fr. Heiderose Zimmerling	12.10.	70
Frau Cornelia Muth	13.10.	60
Herr Paul Jeschonnek	13.10.	77
Hr. Werner Weißenberger	13.10.	80
Herr Dietrich Burger	16.10.	71
Frau Kerstin Rustler	21.10.	50
Herr Dieter Hanfstingl	23.10.	70
Herr Dr. Gerd Heckmann	23.10.	72
Herr Helmut Kimmel	27.10.	74
Frau Roswitha Krause	28.10.	60
Herr Norbert Weilbacher	28.10.	78

November 2016

Frau Marija Göbel	01.11.	72
Herr Peter Hoffmann	02.11.	72
Herr Norbert Scharlach	02.11.	78
Frau Rosi Lauschke	07.11.	90
Frau Rosina Herzog	09.11.	74
Herr Helmut Frank	09.11.	78
Frau Brigitte Liebler	10.11.	71
Herr Dieter Meyer	11.11.	71
Frau Renate Kopp	12.11.	77
Frau Liselotte Billo	13.11.	81
Frau Waltraud Schreiber	16.11.	82
Fr. Hannelore Wohlmann	20.11.	70
Herr Günther Ruth	20.11.	77
Herr Karlheinz Schneider	21.11.	76
Herr Horst Pabst	22.11.	70
Frau Anna Müller	22.11.	73
Herr Peter Fittges	23.11.	72
Fr. Hannelore Reinhardt	23.11.	74
Herr Karlheinz Wörner	25.11.	73
Frau Elfriede Ruth	25.11.	74
Frau Ingrid Grosse-Natrop	25.11.	76
Frau Roselore Rosenberger	25.11.	82
Frau Gertrud Weidemeier	26.11.	76

November 2016

Herr Alfred Reinecker	28.11.	85
Frau Hedwig Herzig	29.11.	80
Frau Marie Koch	30.11.	89

Dezember 2016

Herr Dietmar Ruth	01.12.	72
Herr Peter Viel	02.12.	73
Frau Juliane Eppendahl	03.12.	50
Frau Christiane Krause	04.12.	78
Frau Christel Keller	05.12.	79
Frau Eva Maria Rieder	08.12.	76
Frau Lina Neis	09.12.	75
Herr Werner Mielitz	10.12.	80
Herr Jörg Heintz	11.12.	75
Frau Marion Oppermann	14.12.	71
Frau Annerose Kipper	15.12.	60
Herr Horst Liskén	15.12.	72
Herr Norbert Schefold	15.12.	74
Frau Heide Kauke	15.12.	76
Frau Christel Gimperlein	15.12.	77
Herr Mike Schirrmeister	16.12.	50
Frau Gertraud Richtsteig	18.12.	75
Herr Paul Brönnér	19.12.	70
Frau Ellen Schürmann	20.12.	72
Frau Hannelore Kress	20.12.	75
Frau Gisa Lang	21.12.	78
Herr Gerhard Fucker	22.12.	78
Fr. Margarete Dückhardt	23.12.	90
Frau Gisela Schubert	24.12.	76
Herr Peter Richtsteig	24.12.	79
Frau Heike Heeb	26.12.	60
Herr Dirk Schürmann	28.12.	50
Herr Jürgen Karrach	28.12.	74
Frau Christl Merbach	28.12.	80
Frau Ursula Heckmann	31.12.	73
Herr Germann Hermann	31.12.	84

Wir bitten alle Vereinsmitglieder, deren Geburtstag nicht veröffentlicht werden soll, sich in der Geschäftsstelle zu melden.

TSGE Weinfest

03.09. & 04.09.

Im Calaminus Park

Hanauer Str. 11 - Erlensee

Samstag ab 17.00 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit Schlager, Hits und Evergreens. An beiden Tagen Herzhaftes vom Grill und aus der Küche.

Sonntag ab 10.00 Uhr

Gottesdienst unter dem Motto:

„Beweglich sein – in Bewegung bleiben“

Ehrung von Sportlern und Teams der TSGE
Preise zu gewinnen beim Weinrätsel

Kulinarisches Highlight:

Spezialitäten-Mittagstisch

Mit freundlicher Unterstützung von:

Gemeinsam 
mehr
erreichen

Die Kultur-, Sport- und Sozialförderung.

 VR Bank
Main-Kinzig-Büdingen eG
die neue Allianz - von Geldverleiher zu Bank

Mit Weinen vom:
Weingut Peth

Verkaufsstelle
Hilde Ullrich

